

Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND
LEUTSCHACH - ARNFELS

7. Jahrgang - Sommer 2017



*„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat“.*

*Einem erholsamen und schönen Sommer wünschen
Pfarrer und Pfarrgemeinderat.*

Anstelle der sonst üblichen „Worte des Pfarrers“ möchten wir aus aktuellem Anlass die Predigt, welche bei der Firmung gehalten wurde, abdrucken:

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, liebe Eltern und Paten, Brüder und Schwestern!

Wir kennen in unserem Leben alle die Erfahrungen, dass wir bedrückt sind von einer schweren Last oder einer schweren Situation und wir uns danach sehnen, dass wir uns wieder aufrichten können, dass es etwas gibt, was uns aufrichtet, was uns Power gibt.

Wer von uns möchte nicht, aufgerichtet werden, diese nie ermüdende Energie haben.

Dazu gibt es Verschiedenes, auch Getränke.

Und wer möchte das nicht? Diese nie ermüdende Dauerenergie, die „power“, mit der wir alles hinter uns lassen, stark sind wie ein Superman, das wär doch was? Und scheinbar ist alles so einfach zu haben: Du brauchst dir nur so einen Drink besorgen und schon explodierst du vor lauter Energy und Power. Oder nicht? Ob das wirklich so einfach ist? Wie lange wird das dann wohl anhalten? Und was soll das mit der Firmung zu tun haben?

Ich glaube, Firmung, die Beziehung zu Gott hat sehr viel mit Aufrichten zu tun. Wobei, mit dem Sakrament, das ihr heute empfangt ist es gar nicht so einfach. Was ist eigentlich Firmung?

Ich bin immer wieder in Versuchung einzelne Jugendliche zu fragen: Warum lässt du dich eigentlich firmen? Was würdet Ihr antworten? – Keine Angst, ich frage heute nicht. Da habe ich schon ganz interessante Antworten bekommen: Damit die Oma zufrieden ist. – Was sich da wirklich tut, weiß ich nicht, aber ich bin dabei, weil es sich halt so gehört. – Damit ich endlich das geschenkt bekomme, was ich mir schon lange wünsche. – weil ich mein Leben ändern möchte? Weil ich für mein weiteres Leben gestärkt werden möchte?

Warum lässt du dich firmen? Ich möchte euch dazu einige Gedanken mitgeben:

Ihr werdet es kaum glauben, ihr bekommt heute so einen Energydrink, einen Powerdrink! Da sagte doch einmal einer: Wer durstig ist, der komme zu mir und trinke! Es war Jesus. Er bietet uns einen Energydrink an, ganz eindeutig, und du brauchst nicht einmal dafür zu bezahlen, nur kommen mußt du. Mit diesem Drink meint er eine unglaubliche Kraft, die in dich hineinfließen kann, die dann ganz in dir ist. Du siehst zwar nichts, aber du erfährst diese Kraft. Wie man diese Energie in sich hineintrinkt? Es kann eben jetzt geschehen, jetzt, da du gefirmt wirst.

Denn durch diesen Energydrink wirst du gestärkt mit den Gaben des hl. Geistes. Wer sind die? Und wozu brauch ich die?

Weisheit: um gut und recht leben zu können in dieser Welt. Daher: lerne unterscheiden! Erkenne, was richtig und wichtig ist für dein Leben – und tu es auch. Bei dem wahnsinnigen Markt an Möglichkeiten, denn es heute gibt, ist es lebensnotwendig geworden, zu unterscheiden: Was ist wichtig für mich, was nicht? Was muss ich haben zum Leben, was brauche ich nicht? Bin ich weniger Mensch, wenn ich nicht die beste Markenkleidung trage? Lerne zu unterscheiden zwischen richtig und falsch! Es ist nicht alles gleich-gültig. Und Jesus lebt uns da ein Leben nach festen Maßstäben vor.

Einsicht: Schau tiefer! Tiefer als nur auf die Oberfläche der Dinge. Versuche den anderen zu verstehen und entdecke Zusammenhänge. Lass dich mitnehmen in die Tiefe der Wirklichkeit - auch durch Stille und ruhiges Betrachten der Dinge und Ereignisse.

Rat: Teile Deine Gaben! Es geht nicht nur darum, schwierige und lebenswichtige Entscheidungen erfolgreich treffen zu können mit unseren Fähigkeiten und Begabungen, sondern auch Rat anzunehmen und Rat weiterzugeben. Keinem gab Gott alles, keinem gab er nichts. In der Firmvorbereitung werdet Ihr vielleicht gespürt haben, wie sehr wir mit unseren unterschiedlichen Talenten einander brauchen und bereichern können.

Erkenntnis: Setze Deinen Verstand ein! Erkenne die guten Seiten in deinem Leben und in den Mitmenschen und merke, worauf es im Leben letztlich wirklich ankommt. Lass dich nicht nur von Gefühlen treiben, so wichtig sie sind. Wer nur in Schlagzeilen denkt und urteilt, erkennt keine wirklichen Zusammenhänge und kann sich nicht richtig auseinandersetzen. Wer nichts weiß, muss alles glauben.

Stärke: Bleib stark! Auch wenn manches zum Weglaufen ist und die Lebensplanungen schwer durchkreuzt werden. Gerade nicht Gewalt ist gemeint, sondern Stärke, Ausdauer, Konsequenz und Verlässlichkeit. Hab auch den Mut, einmal gegen den Strom zu schwimmen – nicht immer tun, was die anderen tun.

Frömmigkeit: Sei dir bewusst, dass Gott dir in deinem Leben nahe ist. Sei dankbar für das, was dir im Leben geschenkt ist und lass den Faden nach oben nicht abreißen, zu einem Gott, der Freundschaft anbietet und zu sich einlädt. Freunde, die nicht mehr miteinander sprechen, entfremden sich; Freunde, die sich nicht mehr treffen, verlieren sich aus den Augen.

Ohne Gebet, ohne Wort Gottes, ohne Gemeinschaft des Gottesdienstes kann kein Glaube weiterleben.

Gottesfurcht: Trau Gott etwas zu! Er will nicht, dass wir Angst vor ihm oder vor dem Leben haben. Wenn er größer ist als unser Herz, dann können wir ihm etwas zutrauen und auch zumuten. Wir können gelassen sein, weil es einen gibt, der größer ist als unsere begrenzten Möglichkeiten.

Das Leben steht vor euch und es wird nicht nur immer ein Spaß sein. Das Leben hat für jeden ein Maß an Last, auch für dich. Wirst du standhalten oder zerbrechen? Wirst du wachsen im Schweren oder fliehen? Freilich, es muß nicht immer so hart kommen. Allerdings in der Schule ganz da sein, täglich am Arbeitsplatz erscheinen, später als Vater oder Mutter Verantwortung tragen für Kinder: das macht nicht immer Spaß. Das braucht eine Menge Energie. Und Power. Nicht um andere fertig zu machen, sondern um deinen eigenen Weg zu gehen, manchmal auch allein. Das erfordert Kraft, Mut und Power. Diese soll dir in diesen 7 Gaben mitgegeben werden.

Erstkommunion im Pfarrverband Leutschach - Arnfels

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat, wir wollen jubeln und seiner uns freuen!
Psalm 118, 24

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben...“

...war das Thema der diesjährigen Erstkommunion, die am 21. Mai in unserer Pfarrkirche gefeiert wurde. Viele Wochen lang – mit Beginn im November – bereiteten acht Tischmütter 23 Kinder auf diesen besonderen Tag vor. Alle Kinder wurden in den wunderschönen Gottesdienst miteingebunden und waren dadurch sehr aktiv am Geschehen beteiligt. Sie waren mit großem Eifer und Freude dabei.

In den Tischmutterstunden wurden:

- Weihwasserflaschen bemalt
- Brot und Weckerln gebacken
- Erstkommunikationskerzen verziert.

Aber auch

- Gebete, Gesang und Geschichten begleiteten uns während der Stunden und das gemeinsame Essen rundete diese Stunden ab.

Tischmutter zu sein ist eine ganz besondere Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Die Vorbereitungszeit war intensiv, aber es gab viele schöne und gelungene Momente. Die Vorfreude und die gemeinsam verbrachte Zeit machten diesen Tag sicherlich zu etwas Besonderem.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller Tischmütter bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Werner Marterer für die wunderschöne und lehrreiche Vorbereitungszeit (Erstbeichte, Weggottesdienste, Kirchenstunde mit Besteigung des Kirchturms) bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere liebe Religionslehrerin Frau Margit Thünauer für ihren vorbildlichen Einsatz und die gelungene Vorbereitungszeit in der Schule und während der gemeinsamen Stunden. Danke auch an alle anderen helfenden Hände, die es möglich gemacht haben, dieses Fest unvergesslich und einzigartig zu machen.
Astrid Lechner

Tischmütter und ihre Gruppen:

Gratzer Bettina u. Hernach Michaela:

Gratzer Theresa, Hernach Nina, Kalcher Anna, Peitler Oliver, Schubert Finn-Gabriel, Teodor Sabrina

Goriup Margit u. Resch Hermine:

Goriup Lea-Sophie, Resch Laura, Schantl Jasmin, Ehmann Marco, Fahrnberger Adrian, Postl Philip

Sölkner Eva u. Kapun Irmi:

Sölkner Simon, Kapun Lukas, Winkler Marie-Sophie, Rosenblattl Michelle, Schwarzl Chiara

Lechner Astrid u. Bernhard Martina:

Lechner Felix, Bernhard Matthias, Sorko Markus, Skerget Romeo, Peitler Jakob, Wieser Lukas



Erstkommunion im Pfarrverband Leutschach - Arnfels



Die heurige Erstkommunion am 25.05.2017 besuchten 18 Kinder der VS-Arnfels.

Gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer, der Religionslehrerin, den 6 Tischmüttern Frau Winkler, Frau Kribernegg, Frau Pronegg, Frau Hauptmann, Frau Godina, Frau Schlager-Poschauko und den Klassenlehrern wurden wir bestens auf die Erstkommunion vorbereitet.

Viel Spaß hatten wir beim Brotbacken, es hat lecker geschmeckt. Das Highlight für uns Kinder war die Besichtigung der Kirche und des Kirchturms.

Wir Kinder bedanken uns recht herzlich, bei allen die uns auf diesen Tag vorbereiteten und bei all jenen die mit uns dieses Fest gestaltet und gefeiert haben.

Katharina Winkler VS-Arnfels



Firmung im Pfarrverband Arnfels - Leutschach



Fotos: Strametz

Am 13. Mai 2017 war ein besonderer Festtag für unsere FirmkandidatenInnen aus Arnfels und Leutschach. Beim Einzug in die wunderschöne, festlich geschmückte Kirche, wurden die Firmlinge vom Musikverein Leutschach feierlich begleitet. Herzlichen Dank an dieser Stelle! Nach langer Vorbereitung und guter Zusammenarbeit, betreffend Organisation rund um das Fest, klappte an diesem Tag wirklich alles hervorragend!

Überdies ist ein besonderer Dank dem Jugendensemble ARKARDIA für die wirklich großartige musikalische Festgestaltung auszusprechen.

Vor allem dürfen wir stolz sein auf unsere Jugend! Sie waren stets engagiert, kreativ, hilfsbereit aber auch in ihrer Aufbruchsstimmung offen im Gespräch. Begleitet von unseren Pfarrern Herrn Mag. Werner Materer und natürlich von den FirmbegleiterInnen, dahingehend auch ein aufrichtiges Dankeschön. Nun ein paar Rückblicke:

- Im Nov. 2016 Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in den jeweiligen Pfarren (insgesamt 56 Firmlinge).
- Im Dez. 2016 die Rorate musikalisch gestaltet und mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus den Tag begonnen.
- Hilfsbereit und engagiert wurde beim Aufstellen und



Schmücken der Christbäume, in der Kirche zusammengearbeitet.

- Ein Besuch im Altersheim, mit frohen Weihnachts- und guten Neujahrswünschen im Gepäck.
- Es wurde auch fleißig Lebkuchen gebacken, verziert und bei der Christmette verteilt.
- Die Sternsingeraktion wurde tatkräftig unterstützt und freudig angenommen
- Zu einem bunten, erfolgreichen Kindermaskenball haben viele fleißige Hände beigetragen.
- Großes Interesse bei der Kreuzweggestaltung in Krast und in Leutschach.
- Gemeinsames Palmbuschenbinden für den jeweiligen Festtagsgottesdienst (Leutschach und Arnfels).
- Besonders schöner Tagesausflug nach Graz ins Priesterseminar, um unseren Firmspender Herrn Mag. Dietmar Grünwald kennenzulernen und eine interessante Führung im Grazer Dom zu genießen. Anschließend ein gutes Mittagessen im Priesterseminar- und am Nachmittag, Abrundung und zugleich berührender und zum Nachdenken anregender Besuch im Marienstüberl - Caritas.

56 Firmlinge aus Arnfels und Leutschach empfangen das Hl. Sakrament der Firmung, durch unseren Firmspender aus Graz, Herrn Mag. Dietmar Grünwald. Auf diesem Wege, wollen wir unserer Jugend alles erdenklich Gute wünschen. Durch den Hl. Geist sind sie gestärkt und nie alleine!



PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

15.00 Uhr Alten- und Krankenwallfahrt in Arnfels	Sa 8.7.	15.00 Uhr Alten- und Krankenwallfahrt
08.30 Uhr hl. Messe	So 9.7.	10.00 Uhr hl. Messe
	10.7.	
	11.7.	
	12.7.	
18.30 Rosenkranz, 19.00 Wallfahrgottesd. in Arnfels	13.7.	18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Wallfahrgottesdienst
	14.7.	
06.00 Uhr Wallfahrt nach Mariazell im Pfarrverband	Sa 15.7.	06.00 Uhr Wallfahrt nach Mariazell im Pfarrverband
08.30 Uhr hl. Messe	So 16.7.	10.00 Uhr hl. Messe
	17.7.	
	18.7.	
	19.7.	
	20.7.	
	21.7.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 22.7.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe, Christophorussonn., Tag d. MIVA	So 23.7.	10 Uhr hl. Messe, Christophorussonntag, Tag d. MIVA
	24.7.	
	25.7.	
	26.7.	
	27.7.	
	28.7.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 29.7.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe – Gestaltung Cuvee	So 30.7.	10.00 Uhr hl. Messe
	31.7.	
	1.8.	
	2.8.	
	3.8.	
	4.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 5.8.	19.30 Uhr hl. Messe
Leutschacher Pfarrsommerfest, 9.00 Uhr hl. Messe	So 6.8.	Leutschacher Pfarrsommerfest
	7.8.	
	8.8.	
	9.8.	
	10.8.	
	11.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 12.8.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 13.8.	10.00 Uhr hl. Messe
	14.8.	
08.30 Uhr hl. Messe - Fest der Aufnahme Mariä	Di 15.8.	10.00 Uhr hl. Messe - Fest der Aufnahme Mariä
	16.8.	
	17.8.	
	18.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 19.8.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 20.8.	10.00 Uhr hl. Messe
	21.8.	
	22.8.	

PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

	23.8.	
	24.8.	
	25.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 26.8.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 27.8.	10.00 Uhr hl. Messe
	28.8.	
	29.8.	
	30.8.	
	31.8.	
	1.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 2.9.	19.30 Uhr hl. Messe
Pfarrfest in Arnfels – 09.00 Uhr Festgottesdienst	So 3.9.	Arnfelser Pfarrfest – 09.00 Uhr Festgottesdienst
	4.9.	
	5.9.	
	6.9.	
	7.9.	
	8.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 9.9.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 10.9.	08.30 Uhr hl. Messe, Gestaltung MGV Ehrenhausen
	11.9.	
	12.9.	
	13.9.	
	14.9.	
	15.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 16.9.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 17.9.	10.00 Uhr hl. Messe
	18.9.	
	19.9.	
	20.9.	
	21.9.	
	22.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 23.9.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 24.9.	10.00 Uhr hl. Messe
	25.9.	
	26.9.	
	27.9.	
	28.9.	
	29.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 30.9.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe - Erntedank, Familiengottesdienst	So 1.10.	10.00 Uhr hl. Messe
	2.10.	
	3.10.	
	4.10.	
	5.10.	
	6.10.	
18.30 Uhr hl. Messe	Sa 7.10.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 8.10.	10.00 Uhr hl. Messe - Erntedank KIKI

Hearst as net, wia die Zeit vergeht - Resi Kager in Pension

1977 erreichte unsere Resi Kager in ihrem Heimatort Wenigzell ein Anruf der Kindergartenreferentin der Diözese, Schwester Lina, dass ihre Bewerbung als Kindergärtnerin angenommen wurde. Mit 19 Jahren trat sie bereits in den Pfarrkindergarten Leutschach ein, der damals noch im alten Pfarrheim untergebracht war. Es gab nur einen Raum, in dem 25 bis 30 Kindern betreut wurden.



Ab 1991 war sie im neuen zweigruppigen Pfarrkindergarten tätig. Ab diesem Zeitpunkt gemeinsam mit Frau Margit Pichler und blieb dort bis April 2017. Bei der Betreuung stand für Resi Kager das kirchlich-religiöse Wirken zum Wohl der Kinder stets im Vordergrund. Ihre ersten betreuten Kinder sind mittlerweile 45 Jahre alt. In Leutschach hat sie ihre neue Heimat und volle Zufriedenheit gefunden.

Im Rahmen des Muttertagsgottesdienstes wurde sie geehrt und ihr zu Ehren von unseren Kirchenchorsängerinnen, Brigitte und Elisabeth, das Lied „Das wünsch ich Dir“ von Martin Buchholz gesungen.

Dank und Anerkennung für ihre hervorragende religionspädagogische Arbeit und dem steten Bemühen im Dienst an den Kleinen wurde ihr im Namen der Diözese Graz-Seckau ausgedrückt.

Leutschach: Palmweihe im Seniorenheim

Die Ministranten der Pfarre Leutschach haben für die Bewohner des Pflegeheimes Gebak in der letzten Ministrantenstunde vor dem Palmsonntag einen Palmbuschen gebunden. Dieser wurde dann im Rahmen des Palmgottesdienstes im Pflegeheim am 5. April feierlich übergeben und die Heilige Messe mitgestaltet. Die Freude der Bewohner war sehr groß.



Ganz besonders auch für ihr Engagement in der Fest- und Feierkultur, die sich auch in vielfältiger Zusammenarbeit mit der Pfarre zeigt, wurde ihr gedankt.

Wir wünschen ihr Gottes Segen, er begleite weiterhin ihren Lebensweg. Möge der neue Lebensabschnitt erfüllt sein mit viel Freude, Gesundheit und guten Begegnungen.

Sommerfest im Pfarrkindergarten



Ziel unseres Sommerfestes war es, eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Ich denke, dieses Ziel haben wir gemeinsam erreicht.

Unsere Vernissage konnte sich sehen lassen! Unsere kleinen Künstler vollbrachten Großartiges.

Ein Publikumsmagnet war auch das Glücksrad. Ein großes Dankeschön an alle Betriebe und auch Eltern, die tolle Preise für unseren Glückshafen spendiert haben.

Zum aktuellen Zeitpunkt bleiben uns für Anschaffungen mehr als € 1000.-. Im Namen unserer Kinder, denen dieses Geld zugute kommt, sagen wir „Vergelt's Gott“.

Wir sind dankbar für ein wunderschönes Jahr und für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Herzlich willkommen im nächsten Kindergartenjahr heißen wir: Johannes, Antonia, Alina, Hanna- Sophie, Simon, Leon, Johannes, Finn, Lilly, Lukas, Audrey, Jan, Nico, Alexander und Dominik.

**Wir alle freuen uns auf EUCH!
Einen wunderschönen Sommer
wünscht das Team des Pfarrkindergartens!**

Pfarrausflug zu den Marienkirchen



Der heurige Ausflug des Pfarrverbandes Leutschach-Arnfels von 29. bis 31. Mai stand unter dem Motto der „Marienverehrung“. 42 Personen waren drei Tage gemeinsam unterwegs. Herr Dir. Karl Neubauer war unser Reiseleiter und Pfarrer Werner Marterer unser geistlicher Begleiter.

Am ersten Tag ging es über den Trojane-Pass nach Laibach. Wir fuhren mit der Standseilbahn auf die Burg hinauf und konnten die Stadt von oben sehen. Karl Neubauer hat uns einiges von der Stadt gezeigt und erzählt. Ebenso haben wir die Kathedrale besichtigt, weil sie wie in der Pfarre Leutschach dem Hl. Nikolaus geweiht ist. Weiter ging die Reise nach Oberkrain zu unserem Quartier in Bled.

Am zweiten Tag besichtigten wir am Vormittag die am steilen Felshang gelegene Burg Bled und am Nachmittag übersetzten wir mit den Ruderbooten auf die Insel. Unser Herr Pfarrer Werner Marterer hielt in der Marienkirche eine Andacht, jeder durfte mit der Wunschglocke läuten und sich etwas wünschen.

Am dritten Tag fuhren wir durch das Sava Tal nach Jesenice (früher Aßling) und durch den Karawankentunnel nach Maria Wörth am Wörthersee. In dieser Wallfahrtskirche feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer den Abschlussgottesdienst. Der ehemalige Pfarrgemeinderat Willi Kumpitsch hat für jeden Wallfahrer ein selbst angefertigtes Andenken segnen lassen und ausgeteilt. Zum Abschluss hatten wir noch eine interessante Führung im Stift St. Paul.

Viel zu schnell war für uns diese interessante und schöne Reise zu Ende. Danke an Herrn Pfarrer Marterer für die geistliche Begleitung und Herrn Dir. Neubauer für die Reiseleitung.
Anni Reiterer

PGR: die neu gewählten Vorstände

Bei den konstituierenden Sitzungen des Pfarrgemeinderates Leutschach bzw. Arnfels wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Leutschach:

Geschäftsf. Vorsitzender
Stellvertreter
Schriftführerin
Schriftführer Stv.
Wirtschaftsvorsitzender

Franz Peitler
Sylvester Kumpitsch
Susanne Skringer
Nicole Schlager
Rudi Muster jun.

Arnfels:

Geschäftsf. Vorsitzende
Stellvertreter
Schriftführer
Schriftführerstellvertreterin
Wirtschaftsratsvorsitzender

Anni Reiterer
Christian Krampfl
Christoph Hartinger
Ing. Doris Karner
Gerhard Karner

Ehejubiläum in Arnfels



Die Pfarre Arnfels feierte mit 11 Ehepaaren das 25-, 30-, 40-, 50- und 55-jährige Ehejubiläum. In der festlich geschmückten Pfarrkirche zelebrierten Pfarrer Werner Marterer und Altpfarrer Blasius Klug den Festgottesdienst. Die feierliche Umräumung erfolgte durch den Kirchenchor. Pfarrer Mag. Werner Marterer segnete die Jubelpaare. Er dankte den Eheleuten, dass sie so viele Jahre gemeinsam in Liebe und Treue verbracht haben. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape in den Pfarrhof ein. Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame glückliche Jahre und Gottes Segen.
PGR Anni Reiterer

Kreuzweihe bei Dobay



Kürzlich wurde im Rahmen einer Feier von Pfarrer Mag. Werner Marterer das neue Dobay-Kreuz in Großwalz eingeweiht. Nachbarn, Freunde und Mitglieder der Familie Post fanden sich zu dieser Segnung ein. Anschließend wurden alle Gäste im Buschenschank Dobay begrüßt und bewirtet.

Leutschacher Pfarrfest 2017

Aufgrund der Frostschäden im Vorjahr wird heuer kein Wein für das Pfarrfest gesammelt werden. Wenn jemand trotzdem Wein für das Pfarrfest geben möchte, bin ich sehr dankbar. Diese Weinspende kann im Pfarrhof vorbeigebracht werden.

Pfarrer Werner Marterer

Thema Müll: Unsere Friedhöfe...

Liebe Pfarrbewohner!

Leider hat sich die Müllsituation auf beiden Pfarrfriedhöfen in der letzten Zeit nicht verbessert und daher ist es leider notwendig hier einige Zeilen zu schreiben.

Ich bitte alle Bewohner und Grabbesitzer auf die Mülltrennung zu achten. Bitte in den Kompostabfall keinen Plastikmüll einzuwerfen. Ich möchte nicht dass unser Angestellter Herr Pachernegg jede Woche den Müll trennen muss. Aus diesem Grund wurde der Plastikmüllcontainer am Friedhof Arnfels wieder weggeräumt, weil darin auch Blumenschnitt und Erde und Hausmüll entsorgt wurde. Dies verursacht unnötige Kosten und Ärger. Außerdem bitte ich sie den Müll nicht am Friedhofsgelände zu entsorgen sondern bei der Müllstation am Friedhof. Wer auf unsere Friedhöfe gehen kann, möge bitte auch den kurzen Weg bis zur Müllstation gehen können.

Pfarrer Werner Marterer



Gottesdienstzeiten 2017 im Pfarrverband Leutschach/Arnfels

	<i>Arnfels</i>	<i>Leutschach</i>
Montag	—	—
Dienstag	18.30 Uhr	—
Mittwoch	—	18.30 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr	—
Freitag	—	18.30 Uhr
Samstag	19.30 Uhr	18.30 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	08.30 Uhr

Wichtige Sanierung am Friedhof



Dem Vorstand des PGR und dem Pfarrer war es ein besonderes Anliegen die Sanierung der Wege am Friedhof vorzunehmen. Besonders schlecht war der Zustand der Gehwege im unteren und mittleren Bereich des Friedhofes. Dort wurden die Wege mit Asphaltrecycling aufgeschüttet und befestigt um ein sicheres Begehen zu gewähren. Im oberen Teil der Wege wurde ein Geländer mit Handlauf vom PGR Kopf Gerhard ehrenamtlich hergestellt und montiert.

An dieser Stelle sei allen beteiligten Pfarrgemeinderäten für ihre unentgeltliche Mitarbeit gedankt und ganz besonders Herrn Vzbgm. Willi Weiss für die Materialspende.

Johann Bernhard



Vor genau einem Jahr habe ich zum Thema Müll am Friedhof einen kritischen Beitrag verfasst. Geändert hat sich: NICHTS! Selbst unsere zwischenzeitlich installierte Videoüberwachung ist vielen einfach egal - es gab sogar einen werten Mitbürger, der froh und heiter in die Kamera gewunken hat - und weiterhin seinen Hausmüll beim Friedhof versenkt.

Ich halte es hier für alle Unbelehrbaren noch einmal fest: Die Müllplätze an den Friedhöfen sind **AUS-SCHLIESSLICH** für Grabschmuck wie zum Beispiel abgebrannte Kerzen usw., sowie - fein säuberlich getrennt - für Gestecke und Kränze gedacht, jedoch keinesfalls für Hausmüll jeglicher Art.

Wenden sie sich bitte an ihr jeweiliges Gemeindeamt, wenn sie nicht wissen, wohin mit dem Müll, es gibt in beiden Gemeinden genügend Deponien (ASZ) an denen ihre Abfälle fachgerecht entsorgt werden.

Sollte sich in absehbarer Zeit am Verhalten unser Mitmenschen nichts ändern, sieht sich die Friedhofsverwaltung gezwungen, weitere Schritte zu setzen.

Ich wünschen den Leserinnen und Lesern (trotzdem) einen schönen Sommer und Ferientage...

Dem Leben entgegen**Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**

Pfarre Leutschach:

Klug Fabian Rene, Eichberg Trbg. 18
Thaler Andreas, Hauptplatz 24
Platl Flora, Bruck an der Mur
Dworschak Leonie, Pößnitz 32
Krampl Lena Sophie, Franz Josef Plaschsiedlung 25
Legat-Sabathi Johanna, Oberhaag 145
Ertl Daniel René, Glanz 31
Weiss Julia, Fötschach 139

Pfarre Arnfels:

Skazedonig Johanna Magdalena, Maltschach 21a
Meier-Angerbauer Maximilian Franz, Remschnigg 18
Schwarzl Lorenz, Großklein 31a/3
Löscher Annalena, Wuggitz 8/1

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Pfarre Leutschach

Klammer Wolfgang und Kozel Andrea, Feuchter Weg 16/4
Kure Ferdinand und Gerobel Ines Petra, Schlossberg 36a
Pronegg Christoph Alexander und Stelzl Andrea, Gänserndorf
Vollmann Johann und Krampl Daniela Antonia, Fötschach 123

Pfarre Arnfels:

Hartinger Christoph und Löscher Isabella, Hojniksiedlung 83

In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

Pfarre Leutschach

Santl Stefanie, 86 Jahre, Pößnitz 36
Planinsic Maria, 87 Jahre, Kranach 8/1
Kos Katharina, 95 Jahre, Fötschach 160
Possath Maria, 75 Jahre, Eichberg Trbg. 45
Peitler Jakob, 77 Jahre, Remschnigg 59
Trabos Theresia, 84 Jahre, Fötschach 160
Kozel Maria, 86 Jahre, Hardegger Str. 1
Hernach Hildegard, 85 Jahre, Franz Josef Plaschsiedlung 5
Rojak Erna, 76 Jahre, Eichberg Trbg. 6
Poscharnik Theresia, 85 Jahre, Remschnigg 58

Pfarre Arnfels:

Kapun Franz, 77 Jahre, Eibiswalder Straße 229
Bertolin Josef, 59 Jahre, Leibnitzer Straße 136
Singer Gerlinde, 91 Jahre, Leibnitzer Straße 20
Jurkowitzsch Margaretha, 73 Jahre, Remschnigg 45
Stelzl Sophie, 89 Jahre, Buchegg 58
Goriupp Ewald, 74 Jahre, Weißweg 200
Sdoutz Eva, 69 Jahre, Altenbach 70
Poltnigg Erna, 104 Jahre, Hardegger Straße 1
Eberl Hubert, 81 Jahre, Remschniggstraße 168
Sternat Anna, 88 Jahre, Remschnigg 17

**Generalkirchenputz
der Pfarre Leutschach**

Freitag, 29.07. ab 15.00 Uhr
Samstag, 30.07. ab 08.00 Uhr

**Kanzleistunden im
Pfarrverband**

Leutschach: Dienstag u. Donnerstag 10 Uhr – 12 Uhr,
Tel. 03454/217

Arnfels: Montag und Freitag
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel. und Fax. Nr.: 03455/273 -
Am Montag und Freitag treffen
Sie unsere Sekretärin Fr. Manuela
Lesjak in der Kanzlei an.

Wichtige**Telefonnummern:**

Pfarrer Mag. Werner Marterer:
0676/87 42 68 48
Pfarrhof Arnfels
Tel.+ Fax Nr.: 03455/273
Pfarrhof Leutschach
Tel.: 03454/217
Pfarrer Blasius Klug:
Tel. 0676/87 42 89 51
Pfarrsekretärin:
Tel.: 0676/87 42 60 10

**Gottesdienste in den
Pflegeheimen**

Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
Leutschach

Jeden 1. Donnerstag im Monat
14.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
ADCURA Arnfels (ehemals
Humanitas)

Es darf gelacht werden...

Im Garten des Pfarrhofes reifen die besten Äpfel des Dorfes. Zur Erntezeit klettern daher die Kinder in den Garten und vernaschen die köstlichen Früchte. Dem Pfarrer wird es zu bunt und er stellt ein Schild auf: GOTT SIEHT ALLES!

Am Tag darauf steht darunter:
ABER ER PETZT NICHT!

Inhaber und für den Inhalt verantwortlich: r.-k. Pfarrverband Leutschach-Arnfels, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Werner Marterer, 8463 Leutschach.

Fotos: Margit Pichler, Blasius Klug,
Mag. W. Marterer, Herbert Reiterer, Archiv;
DVR-Nummer 0029874 (10007)

Arnfels - Lange Nacht der Kirchen

Mit einem vielseitigen Programm beteiligte sich die Pfarre Arnfels heuer an der Langen Nacht der Kirchen. Bereits um 17 Uhr begann bei prachtvoller Wetter das Kinderprogramm mit einer Olympiade (spielen, basteln, singen und backen). Ganz angespannt warteten viele Kinder mit ihren Fahrzeugen auf die Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Mag. Werner Marterer. Ein 300-jähriger Rückblick über den Kirchenbau und die Geschichte der Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“ erfolgte durch Dr. Günther F. Obermayr. Diese Geschichte wurden in Bildern und Texten auf Tafeln festgehalten, die noch weiterhin bis zum Pfarrfest zur Ansicht in der Pfarrkirche stehen. Der Druck wurde von der Raiffeisenbank Arnfels gesponsert. Gleich darauf hörte man vom Buchautor Peter Stelzl umfangreiche Sagen und Geschichten rund um die Kirche. Auch ein Bild mit der Arnfelser Kirche im Großformat, von Maler Gerald Brettschuh, konnte man bestaunen. Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert des Chores „Arkadia“ unter der Leitung von Ulla Kriebnernegg. Zur 300-jährigen Kirchengeschichte wurden Lieder aus dieser Zeit gesungen. Um 22 Uhr wurde wie in ganz Österreich an die verfolgten Christen in der Welt gedacht und Kerzen entzündet. Den Abschluss bildete die Festmesse von Ernst Tittel mit Orgel, aufgeführt vom Kirchenchor Arnfels. Die Nacht endete im Pfarrhof mit einem geselligen Beisammensein bei einem Glas vollmundigen „Leutschacher Bier“. Danke an Herrn Wolfgang Dietrich von der Leutschacher Brauerei für diese spezielle Bierspende. Es war wieder eine Nacht mit musikalischen und kulturellen Höhepunkten. Allen Mitwirkenden, Besuchern und Helferinnen und Helfern ein herzliches „Vergelts’ Gott“.

PGR Anni Reiterer



6. August: Leutschacher Pfarrfest

Wir dürfen auch heuer wieder zum traditionellen Leutschacher Pfarrsommerfest einladen.

Wie immer ist für Euer Wohl bestens gesorgt!

09.00 Uhr Festgottesdienst in Leutschach
anschließend Fest am Kirchplatz
Musikalische Unterhaltung:
MMK Leutschach und „Steirisch Live“

3. September: Arnfelser Pfarrfest

Wie alle Jahre laden wir Sie zu unserem Pfarrfest in Arnfels am Sonntag, dem 3. September 2017 sehr herzlich ein.

09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschließend traditioneller Frühschoppen mit der Markt-Musikkapelle Arnfels. Kinderprogramm-Glückshafen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.